



Projekte zu «Grundkompetenzen», die im Rahmen vom BEA subventioniert werden<sup>1</sup>

---

## Jahresbericht

### Projektträgerschaft

<b>Name</b>	
<b>Adresse</b>	
<b>Website</b>	

### Kontaktperson

<b>Name und Vorname</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	

### 1. Projekttitlel

--

### 2. Subventionsjahr

--

---

<sup>1</sup>Dieses Formular wurde in Zusammenarbeit mit 3 kantonalen Dienste konzipiert: das kantonale Integrationsprogramm KIP, das kantonale Sozialamt und das Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung. Im Jahre 2024, wird das Formular für alle 3 das gleiche sein.

### 3. Subventionsbereich(e)

Sprachenlernen	<input type="checkbox"/>
Basismathematik	<input type="checkbox"/>
Nutzung von IKT	<input type="checkbox"/>
Gemischtes Angebot	<input type="checkbox"/>
Andere <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>

### 4. AKTIVITÄTEN

Tätigkeitsbereich	Geplante Kursstunden/Jahr	Durchgeführte Kursstunden/Jahr	Grund für nicht durchgeführte Kursstunden
Sprachenlernen			
Basismathematik			
Nutzung von IKT			
Gemischtes Angebot			
Andere <sup>3</sup>			

### 5. TEILNEHMER/INNEN

<b>Anzahl Erwachsene Teilnehmer/innen (total)</b>	
<b>Frauen</b>	
<b>Männer</b>	
<b>Schweizer/innen</b>	
<b>Personen ohne Schweizerpass</b>	
<b>- davon Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich</b>	
<b>Während Kursen betreute Anzahl Kinder</b>	

<sup>2</sup> SOPFA-spezifisch, Themen von öffentlichem Interesse des Typs B - D wie im Subventionsantrag eingereicht

<sup>3</sup> Dito

## 6. ABGEWIESENE UND ABGEMELDETE PERSONEN

**Mussten Sie Personen abweisen? (Ja/Nein)**

**Wenn ja, wie viele?**

**Weshalb?**

**Wurden Alternativen vorgeschlagen? Wenn ja, welche?**

**Wie viele Personen haben sich vom Projekt abgemeldet?**

**Weshalb?**

### 7.1 Wie wurde die Qualität der Leistungen sichergestellt?

### 7.2 Welche pädagogische Methode wenden Sie an, um die Bedürfnisse der Teilnehmenden zu berücksichtigen?

## 8. Gesamtbeurteilung des Projekts durch die Trägerschaft

**Was sind die Stärken und Schwächen des Projekts?**

**Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es?**

## 9. Zufriedenheit der Teilnehmer/innen

**Wie ermitteln Sie die Zufriedenheit?**

**Welche positiven und negativen Punkte wurden von den Teilnehmenden genannt?**

## 10. PARTNERSCHAFTEN

**Mit welchen Partnern haben Sie bei der Umsetzung des Projekts zusammengearbeitet?**

**Wie haben Sie die Zielgruppen in die Projektumsetzung einbezogen (Beteiligung an Steuergruppe / Entscheidungsgremien usw.)?**

## 11. Werbung für Projekt

**Welche Kommunikationsmittel haben Sie eingesetzt?**

**Welche haben sich als besonders geeignet erwiesen?**

## 12. Bemerkungen

Abrechnung <sup>4</sup>		
<b><u>AUSGABEN</u></b>		<b><u>BETRAG CHF</u></b>
<b>1</b>	Koordinationskosten	
<b>2</b>	Übrige Lohnkosten	
<b>3</b>	Freiwilligenarbeit	
<b>4</b>	Werbung und Kommunikation	
<b>5</b>	Material	
<b>6</b>	Raummiete	
<b>7</b>	Andere	
<b>8</b>		
<b>9</b>		
<b>Total Ausgaben</b>		<b>0</b>
<b><u>EINNAHMEN</u></b>		<b><u>BETRAG CHF</u></b>
<b>1</b>	IMR (gewährte Subvention)	
<b>2</b>	KSA (gewährte Subvention)	
<b>3</b>	BEA (gewährte Subvention)	
<b>4</b>	Andere öffentliche Subventionen (bitte angeben welche)	
<b>5</b>	Gemeinden	
<b>6</b>	Beitrag der Projektträgerschaft	
<b>7</b>	Kostenbeitrag der Teilnehmenden	
<b>8</b>	Freiwilligenarbeit	
<b>9</b>	Kostenlose Bereitstellung von Räumlichkeiten, Material usw. (z. B. durch die Gemeinde)	
<b>10</b>	Andere	
<b>TOTAL Einnahmen</b>		<b>0</b>

<sup>4</sup> Die Posten dürfen verändert und ergänzt werden.  
 Sicherheits-, Justiz- und Sportdirektion **SJSD**  
 Direktion für Gesundheit und Soziales **GSD**  
 Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten **BKAD**

## WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Posten in der Abrechnung müssen mit den Budgetposten übereinstimmen (Anbieter, welche zum ersten Mal einen Antrag stellen).

Die gesamten Subventionen von Bund und Kanton dürfen 80 % der Gesamteinnahmen nicht übersteigen.

Die Berechnung erfolgt nicht automatisch. Um sie durchzuführen, bitte Tabelle markieren und Taste F9 drücken.

Der Bericht ist **ausschliesslich** in elektronischer Form einzusenden an: [sopfa@fr.ch](mailto:sopfa@fr.ch)

**WICHTIG: Dem Schlussbericht ist ein unterschriebenes Begleitschreiben beizulegen.**